Denkmalfreunde Waldlust -- Ziele, Strategien

Unser Engagement gilt dem Erhalt und der Pflege des Kulturdenkmals Hotel Waldlust und seiner Nebenanlagen, hier auch des historischen Hotelparks. Ziel ist es, diesen architekturgeschichtlichen Kolossalbau aus der Belle Epoque baulich wie kunsthistorisch zu sichern und ihn durch denkmalgerechte wie kreative Nutzungen auf bestmögliche Weise zu revitalisieren. Damit einher gehen konzeptionelle und strategische Schritte für die dauerhafte, nachhaltige Sicherung und auch eine Allgemeinwohl-orientierte Nutzung des historischen Hotelkomplexes.
Unsere An- und Zwischennutzungen erstrecken sich zwischenzeitlich über ein immens breites Spektrum. Die Waldlust ist dabei zu einer Kultstätte für Fotografie, Film und Werbemarketing avanciert. Das Grandhotel dient als Eventlocation für Festlichkeiten und Feieranlässe aller Art. Es ist auch zugleich Kultur- und Konzerthaus. Sein Flair bildet den Rahmen für Ausstellungen, Tagungen, Messen und Hotel-"Museums"-Führungen. Die dabei generierten Einnahmen verwenden die Denkmalfreunde Waldlust in ehrenamtlich-gemeinnütziger Weise für die Konservierung, Notunterhaltung und betriebliche Aktivierung des seit 2005 leerstehenden Denkmals.

Die modellhaft eingerichtete Ernst-Luz-Suite dient dem exklusiven "Übernachten im Denkmal"

Großer Ballsaal als zauberhafte Fest-Kulisse

Projekte-Programm

Projekt-Phase I	Sa. 20.7. bis Sa.27.7.
Projekt-Phase II	Sa.3.8. bis Sa. 17.8.
Sa., 27.7. + 10.8.	Exkursion Nationalpark
Di.,,23.7. + 6.8.	Stadt-Tour Wunder v. FDS
So., 21.7.+ 4.8.	Hotel- u. Park-Erkundung
Di.,6.8.+13.8.(20h)	Pressekonf./ öff. Präsent.
Fr., 26.7+16.8.	Farewell-Abschiedsparty
Mi.,14.8.	Tour Park-u. Palmenwald

Die Projekt-Bausteine zur Rettung des gefährdeten Baudenkmals Hotel Waldlust wurden 2017 gemeinsam von European Heritage Volunteers und dem Verein für Kulturdenkmale Freudenstadt ins Leben gerufen. 2017 lag der Schwerpunkt auf der Park-Rekultivierung. 2018 kam als weiterer Aspekt die detailgetreue Dokumentation des Interieurs Waldlust dazu. Die Projekte dienen dazu, die Denkmalfreunde durch Arbeitsleistungen der internationalen freiwilligen Helfer zu unterstützen, sie sollen aber auch dem lokalen Umfeld in Freudenstadt die Denkmal-Bedeutung der historischen Hotels und Kurhäuser in der Region und der "Waldlust" im Besonderen verdeutlichen.

Projekt-Adresse: Hotel Waldlust, Freudenstadt, Lauterbadstraße 92. Projekt-Koordinator: Siegfried Schmidt, Tel. 07441/87961

DENKMALFREUNDE WALDLUST E.V.

EUROPEAN HERITAGE VOLUNTEERS 2019

Verein für Kulturdenkmale
FREUDENSTADT · SCHWARZWALD

"Zwitscherstube" - legendäre Hotel-Clubbar - Die Rückkehr

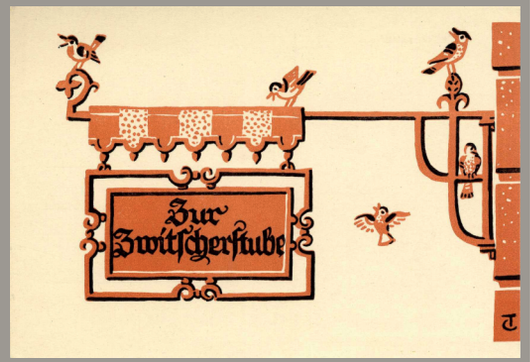
Historischer Hotelpark Grandhotel Waldlust

Internationale Denkmalprojekte Grandhotel Waldlust Freudenstadt 2019

www.waldlust-denkmal.de www.heritagevolunteers.eu

Das Projekt "Zwitscherstube" - die bauliche Wiederentdeckung

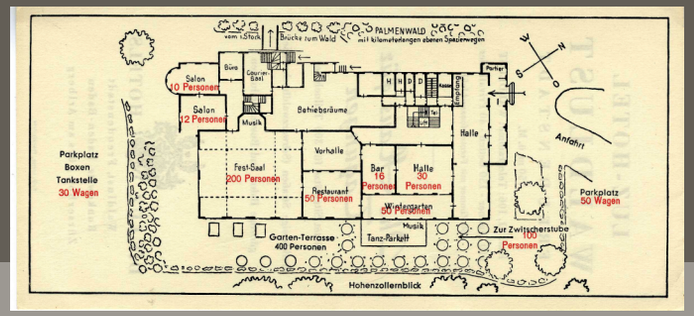
Die einstige Clubbar im Souterrain des Gebäudes wurde Mitte der 90-er Jahre zu weiten Teilen in einen Tagungsbereich umgewandelt und damit ihrer einstigen Bestimmung beraubt. Diese ästhetisch wie denkmalpflegerisch ungünstigen baulichen Veränderungen sollen nun revidiert und so die denkmalbaulichen Qualitäten und Besonderheiten wieder gestärkt und sichtbar gemacht werden. Ziel ist es, einen sozialgeschichtlichen Ort wieder seiner ursprünglichen Fassung und seinem stilvollen Wesen anzunähern. Das geschieht durch den Rückbau von Zwischenwänden, Abdeckungen, neuzeitlichen Oberflächen (Tapeten, Dispersionsanstriche) sowie durch das Freilegen von Decken, Wänden, Böden. Grundrisse, Raumcharakter, Malkunst an Wänden, Pfeilern und Streben sollen dem zeitgeschichtlichen Original anverwandelt werden. Dazu gehören letztlich auch das Neuordnen des historischen Zugangsbereichs Zwitscherstube, das Sichern und Stabilisieren von Kunstmalerei, das behutsame Ergänzen der alten Bodenbeläge, das Beräumen angrenzender Bereiche. Ziel wird auch sein, eine Art multifunktionale Geschichts-Schaustätte "Zwitscherstube" auszugestalten -- durch geeignete Möblierung, Beleuchtung und sonstige Ausstattungen.



Die Hotelzufahrt Waldlust, rechts der Lokalnamen auf Steinsockel

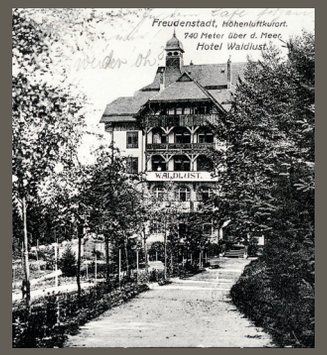
Der frühere offene Galerie-Zugang zur Zwitscherstube

<u>Hintergrund</u>: Die Zwitscherstube der 50-er, 60-er, 70-er Jahre war einst Freudenstadts begehrtester Tanz- und Vergnügungsclub, ein Bar-Treff für Nachtschwärmer, Partygäste und einsame Herzen. Ein heute legendäres Ausgehlokal, dem unzählige magische Erinnerungen und Momente anhaften.



Der Grundrissplan "Säle/Salons Waldlust" und der Zugang via "Zwitschergarten"

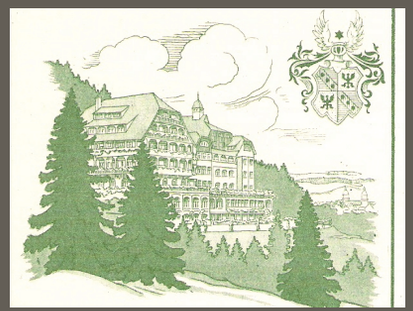
Das Projekt "Historischer Hotelpark Waldlust" - eine Rekultivierung



Histor. Ansicht und Parkpromenade

Malerische Projektion Hotel Waldlust mit Umgebungspanorama

Der alte Hotelpark im Vorfeld und ausgestreckt in der Hangflanke des Waldlust-Grandhotels war einst Muße-Ort und Erbauungs-Oase für den europäischen Hochadel und viele berühmte Gäste. Der Denkmalverein und die Denkmalfreunde Waldlust setzen nun bereits im 3. Jahr zusammen mit European Heritage Volunteers (Weimar) die 2017 begonnenen Rekultivierungs-Anstrengungen für diesen idyllischen Hangpark fort.
Es werden dabei Promenaden, versteckte alte Pfade, Treppen, Mauern ausgelichtet und freigelegt sowie die für die bergseitigen Hotelgärten der Kurhäuser Waldlust, Salem und Palmenwald so charakteristischen Pavillon-Terrassen von Astwerk, Laub und Humus "befreit" und neu kultiviert.
Die Freudenstädter "Historischen Hotelgärten" sind ein landschaftliches Denkmal, das ein ortsbezogen angepasstes Ideal aus Lustgarten und Parkwald-Partie darstellt. Den Kienberg-Ostabfall durchziehen bequem ansteigende Promenaden, bisweilen im Ausbau fast für den Fuhrbetrieb geeignet, lauschige Ruhezonen, romantische Aussichtsplätze und zum Verweilen einladende, geschützte Felsnischen. Rückzugsorte für Muße und Erbauung. Ein Chronist schrieb um 1900 verzückt: "Das Schönste, was man hier genießen kann, ist das Gewirr reizender Waldwege, die sich direkt dem Hause anschließen." Leider sind die Hanggärten in Folge geänderter Kur- und Freizeitbedürfnisse, aufgrund des Niedergangs des Kurwesens und anhaltender Hotel-Leerstände nicht nur in Vergessenheit geraten, sondern stark verwildert und waldähnlich überwachsen.



Prachtkulisse Waldlust mit Wappen Dynastie Luz

Im Zuge der Denkmalrettungs-Initiative Hotel Waldlust ist auch das Parkgelände ein unverzichtbarer Teilaspekt geworden. Durch Grabungs- und Pflegeeinsätze konnten seit 2008 einige Partien dieses Parks rekultiviert und für die heutige Nutzung wie für die zeithistorische Anschauung zurückgewonnen werden. Auch 2019 sollen wieder Flanier- und Promenierwege "beackert" und gestaltet werden. Ein Ziel dabei ist, gerade auch die architektonisch eindrucksvolle Rückansicht des Kulturdenkmals Waldlust vor großartiger Fernsichtkulisse mit "Schaustrecken" auszustatten. Insgesamt sollen die Projektwochen dazu dienen,den Bestand dieses stadthistorisch bedeutsamen Bauensembles aus Palasthotel und Parkanlage Waldlust zu sichern und aufzuwerten.